

Historische Stahlbauten richtig revitalisieren

Wien (OTS) - Stahlbauverband präsentiert am 23. November bei einem „StahlbauDialog“ die neue Richtlinie zur Revitalisierung Historischer Stahlbauten - ÖSTV-Geschäftsführer Matzner: „Gebündeltes Experten-Know-how für erfolgreiche Planung, Ausschreibung und Umsetzung von Stahlbau-Sanierungen“

In Österreichs kulturellem Bauerbe spielen Stahlbauten eine tragende Rolle: Die Bandbreite reicht von Palmenhäusern über historische Gebäude an der Ringstraße, Brückentragwerken, dem ersten Wiener Hochhaus in der Herrengasse bis hin zum Museum des 21. Jahrhunderts. Um den Erhalt dieser für das Stadtbild wichtigen Bauwerke sicherzustellen, ist eine fachgerechte Revitalisierung notwendig. Deshalb gibt der Österreichische Stahlbauverband die Richtlinie „Revitalisierung Historischer Stahlbauten“ heraus.

Zwtl.: Wertvolle Stahlbaukunst sachgerecht sanieren

DI Georg Matzner, Geschäftsführer des Österreichischen Stahlbauverbands: „Wir bündeln in unserer Richtlinie das Know-how renommierter Experten für die erfolgreiche Planung, Ausschreibung und Umsetzung von Stahlbau-Sanierungen. Unser großes Anliegen ist es, die sachgerechte Sanierung wertvoller Stahlbaukunst zu unterstützen und dafür alle wichtigen rechtlichen, technischen und praktischen Aspekte zu vermitteln.“

Zwtl.: Praktische „Musterausschreibung“

Die Richtlinie wendet sich an ausschreibende Behörden, Planer, Stahlbauer und an alle mit der Revitalisierung von Stahlbau befassten Experten. Sie stellt die für Revitalisierungen wesentliche Normen und Vorschriften dar, gibt einen Überblick über historische Materialien und Herstellungstechnologien und zeigt die technologischen Möglichkeiten bei der Revitalisierung von Stahlkonstruktionen auf. Um effiziente Ausschreibungsverfahren zu unterstützen und Überraschungen im Nachhinein zu vermeiden, umfasst die Richtlinie auch eine Muster-Leistungsbeschreibung.

Die Richtlinie wird am 23. November im Rahmen eines „StahlbauDialog“ des Stahlbauverbandes gemeinsam mit den Autoren DI Meinhard Roller

und Ing. Friedrich Münzker präsentiert. Die Einleitung zur Veranstaltung als Streifzug durch den historischen Stahlbau wird Dr. Alfred Fogarassy, Nachfahre des Palmenhaus-Erbauers Ignaz Gridl und Herausgeber der Bücher „Ignaz Gridl Eisenkonstruktionen“ sowie „Die Wiener Ringstraße“, halten.

~

„StahlbauDialog“: Historische Stahlbauten richtig revitalisieren

Datum: 23.11.2015, 09:30 - 13:00 Uhr
Ort: Wirtschaftskammer Österreich Saal 1
Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

~

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Stahlbauverband
GF DI Georg Matzner
T +43 (0)1 503 94 74 | E info@stahlbauverband.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18303/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0037 2015-11-20/10:00

201000 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151120_OTS0037